

Protokoll

der sportfachlichen Arbeitstagung des NLV-Bezirk Lüneburg am 25. Oktober 2025 in Bergen, OT Eversen

Ort: Bergen, OT Eversen, Gasthaus Niedersachsen

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.07 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1.) Pkt. 1 TO: Eröffnung und Begrüßung

Die Stellv. Vors. Christiane Schulze eröffnet die Arbeitstagung des NLV-Bezirk Lüneburg und begrüßt die Anwesenden.

2.) Pkt. 2 d. TO: Rückblick auf die zurückliegende Saison

Die folgenden Bezirksmeisterschaften wurden 2025 ausgetragen:

- 19.01. Cross in Verden. Es handelte sich um eine gute Strecke, die einsehbar war. Mehr Teilnehmer wären wünschenswert gewesen.
- 29.03. Hammerwurf in Verden kann als gemütliche Veranstaltung bezeichnet werden.
- 04.05. 10 km-Straße in Achim. Der Veranstalter hatte die Auswertung der Bezirksmeisterschaften nicht im Griff.
- 10.05. Block-Wettkampf U 16 u. U 14 in Stade war eine gute Veranstaltung mit rückläufigen Teilnehmerzahlen. Es gab nur eine Mannschaftswertung in einer Altersklasse. Viele auswärtige Helfer.
- 10.05. Einzelmeisterschaften Mä/Fr/U 20/U 18 in Celle waren die erste Bezirksmeisterschaft seit drei Jahren in Celle.
- 25.05. Langstaffeln in Lilienthal. Eine gute Veranstaltung mit vielen Staffeln
- 31.05. Stabhochsprung in Schneverdingen. Wenige Teilnehmer, keine gute Anlage, eingebettet in eine große Veranstaltung, kein guter Ablauf.
- 08.06. Langhürden und Hindernislauf in Zeven. Wenige Teilnehmer aus dem Bezirk.
- 02.07. 1.500 m in Lüneburg waren gut ausgerichtet.
- 12./13.07. Mehrkampf Sen. Mä., Fr., U 20, U 18 in Bad Bevensen war eine familiäre Veranstaltung

- 13.08. 5.000 m in Winsen/L. Gute Organisation mit gutem Niveau. Bessere Siegerehrung wäre wünschenswert.
- 20.08. 3.000 m in Winsen/L. Wie vor.
- 23./24.08. Mehrkampf U 16, U 14 in Stade. Runde Veranstaltung. Große Teilnehmerfelder in der U 14. Gute Ergebnisse. Stabhochsprunganlage in Stade wurde erneuert.
- 07.09. Kreisvergleich „Stade“ in Ritterhude in einem neuen Stadion. Bei gutem Wetter waren nicht alle Kreise vertreten.
- 07.09. Kreisvergleich „Heide“ in Winsen/L. Es gab ein positives Feedback der Kreise, guter Ablauf, gute Siegerehrung. Medaillen auch für Ersatzleute.
- 14.09. Einzelmeisterschaften U 16, U 14 in Schneverdingen. Guter Verlauf, gute Teilnehmerzahlen, Fehler unterlaufen, dass alle Teilnehmer eine Urkunde bekommen haben. Der Zeitplan war zu lang gestreckt. Es wird beschlossen nur vier Meldungen zzgl. Staffel je Teilnehmer zuzulassen.
- 26.10. 5 km Str. in Lüchow-Kolborn

3.) Pkt. 3 d. TO: **Planung der BM 2026/Bewerbungen BM/Bewerbungen zu LM/DM**

Die Bezirksmeisterschaften 2026 werden wie folgt festgelegt:

- 18.01. Cross in Welle
- 12.04.? Hammerwurf in Verden
- ? Blockwettkampf U 16 u. U 14 in Stade?
- 24.05. Hindernis u. Langhürden (im Rahmen des Pfingstsportfestes) in Zeven
- 30.05. Einzel Senioren, Männer, Frauen, U 20, U 18, in Lüchow
- ? Stabhochsprung in Ritterhude
- ? Langstaffeln Lilienthal oder 19.04. in Celle im Rahmen der NLV-Meistersch.
- ? 07 5 km-Straße in Kl. Meckelsen
04. u. 05.07. Mehrkampf Mä, Fr., Senioren, U 20, U 18 in Bad Bevensen
- 17.07. 10 km-Straße in Lüchow
- 12.08. 5.000 m in Winsen/L.
- 20.08. 3.000 m in Winsen/L.
- ? Mehrkampf U 16 und 14 in Stade
- 29.08.? Wurf-Fünfkampf Bremen-Huchting
05. o. 06.09. Kreis-Vergleich „Stade“ in Ritterhude
- 06.09. Kreis-Vergleich „Heide“ im Adendorf
- 13.09. Einzel U 16 u. U 14 in Schneverdingen?
- ? 1.500 m u. 10.000 m in Lüneburg

Am 08.03. sind die Deutschen Meisterschaften im 10 km Straßenlauf in Uelzen. Die Landesmeisterschaften Langstaffeln sind am 19.04. in Celle. Wiederum in Celle finden am 02. und 03.05. die Deutschen Meisterschaften Langstrecken und Langstaffeln statt. Die Landes- und Norddeutschen Meisterschaften Hindernis finden Pfingsten in Zeven statt. Schneverdingen bewirbt sich um die Landesmeisterschaften Mehrkampf U 16 am 06. und 07.06.

4.) Pkt. 4 TO: **Bezirksbestenliste 2025**

R. Wagner teilt mit, dass alle Ergebnisse 2025 sind eingepflegt und veröffentlicht. Es sind im Bezirk mehr Ergebnisse / Ergebnislisten veröffentlicht als im Land. W. Striezel betont, dass dank R. Wagner die Bezirksbestenliste so vollständig wie nie zuvor ist.

5.) Pkt 5 d. TO: **Kadertraining/Förderung 2025/2026**

Wolfgang Striezel, der für den E-Kader Nordost zuständig ist berichtet zunächst über die Jahre 2024/2015. Teilgenommen haben 26 Aktive aus 12 Vereinen. Davon haben 17 Medaillen bei Landes- und Norddeutschen Meisterschaften gewonnen. Auch Erfolge bei Deutschen Meisterschaften waren zu verzeichnen. Offensichtlich wurde die richtige Auswahl getroffen. Es wurden vier Maßnahmen mit den Themen Stabilisation, Koordination, Sprint, Hürden und Hochsprung durchgeführt. Die Aktiven hatten Spaß neben der intensiven Arbeit. W. Striezel erwähnt die gute Zusammenarbeit mit den Trainern und bedankt sich für die finanzielle Unterstützung durch den Bezirk mit 500 Euro.

W. Striezel teilt mit, dass er für 2025/2026 die Zusammenarbeit mit dem NLV aufgekündigt hat. Die zukünftige E-Kader-Förderung im Bezirk ist ab 2026/2027 auf die U 14 begrenzt. Er hat in seinem Alter keine Lust mit 12- und 13-jährigen Jugendlichen zu trainieren. Er hatte ursprünglich für 2025/2026 zugesagt. Er hat eine schriftliche Vereinbarung bekommen, die er nicht unterzeichnen will. Die vorgesehene Vergütung von 10 Euro je Übungseinheit bezeichnet W. Striezel als nicht wertschätzend. Viele weitere Dinge, wie organisatorische Maßnahmen in der Vor- und Nachbereitung werden nicht bezahlt. Bisher hatte er für jede Maßnahme einen Vorschuss bekommen. Zukünftig sollte er für jede Maßnahme 500 bis 600 Euro verauslagen. Weiterhin wurden bürokratische Forderungen, wie ein Führungszeugnis, erhoben. Der Vertrag enthält nur Pflichten, aber keine Rechte. W. Striezel hat für 2025/2026 noch eine Vorschlagsliste erstellt und dem NLV zur Verfügung gestellt. 21 Jugendliche sind zum Kadertest eingeladen. Wie es weitergeht ist ungewiss. W. Striezel betont, dass er nicht im Groll ausscheidet.

6.) Pkt. 6 TO: **Finanzen/Urkunden/Startgebühren**

U. Gerkens berichtet, dass der Jahresabschluss 2024 vorliegt und die Kassenprüfung stattgefunden hat. Er nennt Beispiele für Einnahmen und Ausgaben. Der Kassenbestand betrug am Jahresende 6.950 Euro.

Der vorläufige Kassenbericht 2025 könnte auf ein ausgeglichenes Jahr hinauslaufen. Der Kassenbestand ist aktuell mit 7.795 Euro unerwartet hoch. Die Einnahmen werden gegenüber 2024 nahezu unverändert sein. Die Bezirksabgabe ist fast durchweg leicht rückläufig. Durch den unerwarteten Wegfall der Förderung für den E-Kader des Bezirks werden auch die Ausgaben wie im Vorjahr erwartet. Der Jahresendbestand auf dem Bezirkskonto wird bei 6.800/6.900 Euro erwartet.

Urkunden stehen noch ausreichend zur Verfügung

7.) Pkt. 7 TO: **Kampfrichter**

Für 2026 haben die Kreise Harburg, Uelzen, Lüneburg und Heidekreis Mittel angemeldet. Das Budget ist damit ausgeschöpft.

8.) Pkt. 8. TO: **Mitteilung aus den Kreisfachverbänden**

Im Kreis **Stade** hat der TuS Jork eine neue Anlage und erste Veranstaltungen durchgeführt. Die vor zwei Jahren gegründete LG Wiepenkathen/TSV Fredenbeck wird sich auflösen und der LG Kreis Nord Stade anschließen. Die LG Kehdingen ist wieder etwas aktiver. Bei der vom NLV vorgeschlagenen Strukturveränderung, wird keine Eile gesehen und die Erforderlichkeit skeptisch beurteilt.

Im Kreis **Lüchow-Dannenberg** gibt es mit dem TSV Bösel einen neuen von insgesamt 13 Vereinen, von denen 8 an Wettkämpfen teilnehmen. Es werden 6 Kreismeisterschaftsveranstaltungen durchgeführt, bei denen die Beteiligung aus benachbarten Kreisen gering ist. Der SC Lüchow hat eine elektronische Zeitmessanlage angeschafft. In Lüchow gibt es eine neue 10 und 5 km Strecke. In den Altersklassen U 12 und U 14 gibt es viele Kinder. Ab der U 16 werden es immer weniger. Der Kreisvorstand und die Vereine haben sich gegen den Vorschlag des NLV für die Strukturveränderung ausgesprochen.

Im **Heidekreis** gibt es in Schneverdingen, Munster, Soltau und Walsrode Leichtathletikanlagen. Es

wurde eingeführt, dass jeder Verein 30 Cent für jedes gemeldete Mitglied an den KLV abführt. Im Kreis **Lüneburg** bieten fünf Vereine Leichtathletik an, wobei der MTV Amelinghausen wegbreicht. Der Wettkampfbetrieb konzentriert sich auf Adendorf. Neu ist ein Crosslauf, der am 08.11. im Stadtgebiet von Lüneburg stattfindet. Der Vorschlag zur Strukturveränderung ist umgesetzt.

Im Kreis **Osterholz** sind vier Vereine aktiv. In Osterholz-Scharmbeck wird die Anlage nicht mehr gepflegt. Die neue Struktur soll in diesem Jahr beraten werden.

Im Kreis **Harburg** ist eine Verbesserung der Sportanlagen zu verzeichnen. Bei den Kampfrichtern ist eine Überalterung festzustellen. Bei den Teilnehmerzahlen gibt es Rückgänge.

Im Kreis **Rotenburg** sind alle Kreismeisterschaften durchgeführt worden. Es gibt elf Leichtathletikanlagen. Sechs Vereine führen Veranstaltungen durch. Gute Teilnehmerzahlen gibt es bei Laufveranstaltungen. Eine Kooperation mit Schulen im Bereich Kinderleichtathletik findet statt.

Im Kreis **Verden** gibt es einen neuen Verein (Uphusen). Für den Stadtlauf in Verden wurde eine neue Strecke vermessen. Im Stadion in Verden stehen Veränderungen an, weil das Fußballfeld um wenige Meter nach DFB-Vorgaben zu kurz ist. Dadurch verkürzt sich die Kunststoffanlage im Kurvenbereich und es wird vielleicht nur noch zwei Weitsprunganlagen geben. Positiv ist, dass der Belag erneuert wird.

Im Kreis **Celle** ist die Mitgliederzahl mit 1700 gemeldeten Leichtathleten konstant. In der U 14 gibt es einen Boom, aber nicht bei Veranstaltungen. Es gibt vier Anlagen in Lachendorf, Unterlüß, Nienhagen und Celle. In Nienhagen gibt es einen Sanierungsstau. In Celle stehen kleinere Reparaturen an. Die vom NLV vorgeschlagenen Strukturveränderungen werden skeptisch gesehen. Es ist sogar geplant die Satzung zu komprimieren.

9.) Pkt. 9 TO: **Verschiedenes**

Chr. Schulze bittet darum, Korrespondenz der Kreise an Horst Liedke ihr in Kopie zu übersenden.

A. Pauling regt an, Metallfacharbeiter für die Umarbeitung der Messkoffer im Bezug auf den neuen Speer zu melden.

Der Kreis Rotenburg hat einen Antrag gestellt, den bei der Talentförderung entstandenen Minusbetrag von 475 Euro, der durch die Nichtzahlung von Teilnehmerbeiträgen entstanden ist, zur Hälfte vom Bezirk zu übernehmen. Eine Abstimmung ergibt das Meinungsbild, dass dem Vorstand des Bezirkes empfohlen wird, 237,50 Euro an den Kreis Rotenburg zu zahlen.



(Horst Liedke, Vorsitzender)



(Manfred Haacke (Protokoll))